

BETTINA MAUEL – DAS GEHT INS AUGE

St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln

31.10.- 22.11.2026

VERNISSAGE: 31.10.2026 / 15 Uhr

Einführungsrede: Dr. Sophie Sümmermann

Musik: Marvin Dillmann Digeridoo

FINISSAGE: 22.11.2026 / 16 Uhr Gespräch mit Bettina Mauel



Apokalypse / Herbst, 2024, Acryl und Tusche auf Leinen, 200 x 200 cm

Faszination und Warnung zugleich stecken im Wortspiel des Ausstellungstitels. Die Werke der Malerin Bettina Mauel faszinieren durch die Dynamik des Pinselstrichs, strahlende Farbkompositionen und dem Spiel mit abstrakten und gegenständlichen Elementen. Mit ihrer Schönheit warnen sie zugleich vor unwiederbringlicher Zerstörung – vor der Apokalypse.

2024 hat die Künstlerin Bettina Mauel im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland ihre Installation „Kunst im Dialog mit der Apokalypse“ gemalt und dafür relevante Themen der Gegenwart wie z.B. Klimakatastrophen, Krieg und die Auswirkungen autokratischer Politik in den Kontext der Schöpfung gesetzt. Jetzt ist die 20 m lange Installation in der Kulturkirche St. Gertrud in Köln zu sehen, erweitert um atelierfrische abstrakte Arbeiten voller Energie.

Bettina Mauel glaubt an die Wirksamkeit von Kunst. Sie hält es mit dem Philosophen Friedrich Nietzsche, der vor mehr als 100 Jahren schrieb: „*Wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zu Grunde gehen*“. Eine Lebensweisheit, wie sie aktueller nicht sein kann.



Partout® Kunstgeschichte & Kunstkabinett
Dr. Ursula Clemens-Schierbaum
Strassen 85
51429 Bergisch Gladbach
+ 49 (0)2204 42 52 38
Hy 0157 3553 2907
instagram: @partout.kunstgeschichte
www.partout-kunstgeschichte.de

**Die Ausstellung wird von einem breitem
Kulturangebot aus Musik, Tanz und Wort umrahmt.
Herzliche Einladung!**

Parkmöglichkeiten:
Mediapark 1, 50670 Köln (10 Minuten Fußweg)



www.atelier-mauel.com

Begleitprogramm zur Ausstellung St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln

BETTINA MAUEL – DAS GEHT INS AUGES

31. Oktober Samstag Eröffnung 15 Uhr

Eröffnungsrede Dr. Sophie Sümmermann

Musik von Marvin Dillmann, Digeridoo

1. November (Allerheiligen) Sonntag Öffnungszeiten 15-18 Uhr

5. November Donnerstag 15-19 Uhr

17 Uhr Vokal Jam, offenes Singen, Circle Songs etc. mit Julia Zipprick

www.cologne-voice-collective.com

6. November Freitag Öffnungszeiten 15-19 Uhr

7. November Samstag 15-19 Uhr

17 Uhr Caroline Thon-Voss-Fest Jazztrio 2 Gitarren + Saxophon

8. November Sonntag 15-19 Uhr

16 Uhr Konzert Maryam Akhondy + Iranischer Frauenchor Ensemble „Banu“

<https://musikwelten-nrw.de/profil/banu-persische-frauengesange/>

12. November Donnerstag Öffnungszeiten 15-19 Uhr

13. November Freitag 15-19 Uhr

17 Uhr Ralf Peters (stimmfeld) Totenklage nach Hugo Ball www.stimmfeld.de

14. November Samstag 15-19 Uhr

17 Uhr Chor Hautnah unter der Leitung von Andrea von Grafenstein

15. November Sonntag 15-19 Uhr

17 Uhr Nicole Nagel indische Shruti Box mit Stimme www.nicole-nagel.de

19. November Donnerstag 15-19 Uhr

19 Uhr Prof. Gerhard Dr. Hotze (CTS Hochschule Münster)

Weltuntergang oder neue Schöpfung? Herkunft und Bedeutung des Begriffs Apokalypse

20. November Freitag 15-19 Uhr

19 Uhr VokalOrchester NRW – Raum und Kunst im Dialog – <https://vokalorchester.nrw>

21. November Samstag 15-19 Uhr

Die Schüler/innen des Tanzlabors der Tanzakademie Rheinischen Musikschule Köln, zeigen an diesem Nachmittag jeweils ihre künstlerische Auseinandersetzung in eigenen Positionen mit Ort und Raum. Beginn jeweils 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

22. November FINISSAGE Sonntag 15-19 Uhr

16 Uhr Gespräch mit der Künstlerin

18 Uhr WE Love You Hildegard(AT),

neue Kompositionen zu Hildegard von Bingen von acht Absolventinnen der Musikhochschule Köln

FREIER EINTRITT ZU AUSSTELLUNG UND PROGRAMM